

Sport Gespräch

März 2004
Nr. 6



SG Borken



fw

Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“Sport-Gespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der Sportgemeinschaft Borken, mit seiner sechsten Ausgabe (**Nr. 6 / März 2004**).

Für die vorliegende Ausgabe ist es uns gelungen, ein Interview mit dem Bürgermeister

unserer
Stadt,
Herrn
Lühr-

**In eigener
Sache**

mann, zu führen. Wir sind ihm sehr dankbar dafür, dass er sich für das Gespräch Zeit genommen hat. Schön ist auch, dass uns so viele Berichte aus den Abteilungen erreichen. Freundlicherweise erhalten wir auch digitales Bildmaterial. Dabei hätten wir allerdings eine Bitte. Wenn Bilder zugeschickt werden, sollten diese im **jpeg-Format** übermittelt werden. Die bitmap-Dateien sind doch sehr groß und benötigen einen riesigen Speicherplatz. Für den Absender dürfte es eigentlich kein Problem sein. Im Voraus dafür schon einmal Dankeschön. Noch in letzter Minute musste die letzte Ausgabe des **„SportGesprächs“** aus aktuellem Anlass umdisponiert werden. Und da der textliche Teil sehr viel Platz in Anspruch nahm, blieben einige Bilder „auf der Strecke“. So mussten z.B. die vorgesehenen, sicherlich informativen fotografischen Eindrücke vom Weihnachtsmarkt aus dem Manuskript herausgenommen werden. Wir bitten dafür um Verständnis. Wir glaubten jedoch, das verantworten zu können, weil ja im Internet auf unserer Homepage etliche Bilder zu sehen waren. Dass wir nicht immer topaktuell sein können, zeigen auch die Entscheidungen in der Trainer-Frage. So konnten wir nicht drüber berichten, dass **Uwe Heller** für eine weitere Amtszeit verpflichtet wurde und **Detlef Rohn** seinen Posten an

Dirk Osterhoff abgab. Beides ereignete sich nach Redaktionsschluss. Diese Aufgabe übernahm die Tagespresse.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern viel Spaß bei der Lektüre unserer Vereinszeitschrift weiterhin viel Freude und Erfolg beim Sport.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluss:

15. April 2004

Das Interview

Der Bürgermeister der Stadt Borken,

Rolf Lührmann,

im Gespräch mit Friedhelm Triphaus



Herr Bürgermeister, zunächst einmal herzlichen Dank, dass Sie sich für dieses Gespräch die Zeit nehmen.

Frage: Im letzten Jahr gingen die Sportfreunde Borken und der TuS Borken eine Fusion ein. Halten Sie diese Verbindung für sinnvoll?

Herr Lührmann: Diese Verbindung ist sehr sinnvoll. Ich halte sie sogar für vorbildlich. Der neue Verein bietet seinen Mitgliedern neben einem ausgeprägten Breitensportangebot auch größere Möglichkeiten, Leistungssport zu betreiben und auch „oben mitzumischen“. Ich bin fest davon überzeugt, dass sich das, nach eventuell noch vorhandenen Anfangsschwierigkeiten, mittelfristig auch zeigen wird – zumal die Jugendfußballer schon auf einem sehr erfolgreichen Weg sind.

Frage: Wie sehen Sie die Zukunftsfähigkeit der SG Borken?

Herr Lührmann: Ich sehe sie rundum positiv. Schon der Vereinsname ist klug gewählt. Einer „Sport-Gemeinschaft“ können sich auch noch weitere Vereine anschließen, um insgesamt die „Schlagkraft“ noch weiter zu stärken. Ein großer Verein hat sicher Vorteile auf den verschiedensten Feldern, zum Beispiel bei der Sponsorengewinnung und bei der Durchsetzung von berechtigten Interessen. Dies erlangt insbesondere in Zeiten

knapper Kassen besondere Bedeutung.

Frage: Die SG Borken hat einen enormen Zuspruch von Jugendlichen. Welchen Stellenwert nimmt für Sie die Jugendarbeit in einem Sportverein ein?

Herr Lührmann: Der Stellenwert der Jugendarbeit im Sport ist sehr hoch. Gerade bei uns in Borken haben wir beim Sport einen sehr hohen Organisationsgrad. Der Anteil der vereins- und auch verbandsgebundenen Jugendlichen liegt bei circa 70 %. In mehr als 40 Sportvereinen werden mehr als 40 Sportarten angeboten. Gemeinsames Erleben, aktive sinnvolle Freizeitgestaltung, fairer Wettkampf, Regeln lernen usw. unterstützen indirekt das Erziehungsverhalten und die Bildung von Sozialkompetenzen. Jugendarbeit im Sport wird dankenswerter Weise durch sehr viel ehrenamtliches Engagement wahrgenommen und durch diese vielschichtigen Aktivitäten übernehmen die Vereine auf ihre Weise Verantwortung für die junge Generation. Das entspricht übrigens genau der Zielsetzung, die in unserem, vom Jugendamt initiierten, „Young“-Projekt wiederzufinden ist.

Testen!

Der neue Opel Corsa.

- Aktive Kopfstützen vorn
- ABS
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Pedal Release System
- Geschwindigkeitsabhängige Servolenkung
- DSA-Fahrwerk



Der neue CORSA.

Zum Beispiel mit dem 1.2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Wir freuen uns, Ihnen Ihr
persönliches Angebot
zu erstellen, und würden Sie gerne
zur Probefahrt begrüßen.

Ihr freundlicher Opel-Händler

Schlattmann

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken

Tel. 02861/2709 + 3950

OPEL 

Das Interview

Fortsetzung

Frage: *Die Sportvereine in Borken bieten ein großes Spektrum an Sportmöglichkeiten an. Was fehlt Ihrer Auffassung nach?*

Herr Lührmann: Erfreulicherweise fällt mir dazu spontan nichts ein. – Ich glaube aber auch tatsächlich, dass wir ein sehr gutes Sportangebot haben

Frage: *Was halten Sie davon, dass Krankenkassen darüber nachdenken, Menschen, die das Sportabzeichen nachweisen können, einen Bonus zuzuschreiben.*

Herr Lührmann: Der Gedanke ist auf den ersten Blick sehr vernünftig. Ich traue unseren Borkener Vereinen auch zu, allen interessierten Versicherungsnehmern die Sportabzeichenprüfungen abzunehmen. Ob dies der Sport in allen Teilen der Bundesrepublik leisten kann, ist vorab gründlich zu prüfen.

Frage: *Die Recourcenknappheit, insbesondere im Bereich der kommunalen Haushalte, erschwert das Arbeiten in Sportvereinen. Was ist von der Stadt Borken zu erwarten?*

Herr Lührmann: Eine Menge! Trotz der Finanzknappheit können wir in diesen Tagen die Mergelsberg-Sporthalle einweihen. Auch werden wir die von der SG geplante Gymnastikhalle an der Doppelsporthalle wesentlich mitfinanzieren. Während Adler Weseke bereits im vergangenen Jahr einen zusätzlichen Rasentrainingsplatz bespielen konnte, wird der SV Burlo dieses ergänzende Angebot 2004 nutzen können. Gemeinsam können wir stolz sein über den guten Pflegezustand aller Sportstätten in Borken. Dies

soll auch in Zukunft so bleiben. Darüber hinaus gibt die Stadt Zuschüsse zu den allgemeinen Betriebskosten der Sportvereine. Mit Blick auf die unerfreuliche Finanzentwicklung hatten wir allen Vereinen Anfang 2003 vorsorglich mitgeteilt, dass wir Zuschüsse kürzen müssten. Die im Ergebnis erfolgte Kürzung um 10% ist gottlob doch sehr moderat ausgefallen. Ich hoffe, dass wir dieses Niveau in der Zukunft halten können.

Frage: *Die SG Borken benötigt dringend weitere Trainingsmöglichkeiten für die Fußballer. Gibt es hier Möglichkeiten der Verbesserung?*

Herr Lührmann: Wir haben ja in gemeinsamen Gesprächen schon überlegt, wie wir hier Abhilfe schaffen können. Bereits in diesem Jahr werden wir entsprechende Vorarbeit leisten, um Planungsrecht für einen zusätzlichen Sport- bzw. Trainingsplatz im Trier zu schaffen.

Frage: *Treiben Sie auch selbst Sport?*

Herr Lührmann: Leider bleibt mir nicht all zu viel Zeit, um regelmäßig aktiv Sport zu betreiben. Wenn ich aber im Urlaub Zeit habe, bin ich gern sportlich aktiv.

Frage: *Lesen Sie regelmäßig das „Sport-Gespräch“?*

Herr Lührmann: Natürlich, schließlich möchte ich gern die aktuelle Entwicklung des „jungen Traditionsvereins“ mitbekommen und auch wissen, was sonst so läuft in der Borkener Sport-Szene.

Herr Lührmann, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.

ESPRIT



JEANS & MEHR

Schuhe aus und rein in die Lieblingsklamotten... oder lieber gleich zur nächsten Party?

...Mit den abgefahrenen Klamotten von Cohausz habt ihr immer die Nase vorn. Egal ob Jeans- oder Streetwear... wir wissen, wie ihr die Blicke auf euch ziehen könnt. Sehen wir uns?

MUSTANG STACCATO

s.Oliver ESPRIT EDC

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. + Fr. 9.30-18.30 Uhr,
Do. 9.30-20 Uhr,
jeden Sa. 9.30-16 Uhr
1. Samstag im Monat
9.30 - 18.00 Uhr

der Modepartner Nr. 1
cohausz

Borken · Kapuzinerstr. 8-12 · Tel 02861/92190
www.mode-cohausz.de

Vom Fußball

Alfons Gedding jetzt offiziell als Abteilungsleiter gewählt

(ft) **Alfons Gedding** leitet weiterhin die Geschicke der Fußballabteilung der Sportgemeinschaft Borken. In ihrer Abteilungsversammlung am 30.01.04 wählten die SG-Kicker jetzt offiziell Alfons Gedding zu ihrem Abteilungsleiter, nachdem er nach der Fusion ein Jahr lang kommissarisch die Fußballer verantwortlich vertreten hatte. Die weiteren Wahlen zur Besetzung des Abteilungsvorstands brachten folgendes Ergebnis:

Stellvertretender Abteilungsleiter:	Heiner Triphaus,
Geschäftsführer:	Heiner Hülsmann,
Stellvertretender Geschäftsführer:	Jörg Bodowski,
Kassierer:	Thomas Klüppel,
Beisitzer:	Manfred Körntgen,
	Josef Ciethier,
	Alfons Bußkönning,
	Noemi Krause

Unter den etwa 50 Anwesenden befanden sich auch der 1. Vorsitzende der SG, **Jürgen Berndt**, und sein Stellvertreter, **Hanjo Fooke**. In seinem Grußwort zu Beginn der Veranstaltung bekräftigte der 1. Vorsitzende, dass ihm das Wohl der Abteilung sehr am Herzen liege und er gern zu den Fußballspielen komme.



Alfons Gedding



Heiner Triphaus

Alfons Gedding ging in seinem Jahresrückblick noch einmal auf die Zeit kurz nach der Fusion ein. Dabei freute er sich darüber, dass sowohl die Sportfreunde als auch der TuS den Abstieg hatten verhindern können. „Es wäre fatal gewesen, wenn wir den Klassenerhalt nicht geschafft hätten“, äußerte sich **Alfons Gedding** erleichtert. Vorrangiges Ziel sei es gewesen, die Jugend in die Mannschaft zu integrieren und eine gute Rolle in der Bezirksliga zu spielen. Und das, so der Abteilungsleiter, sei gelungen. Auch in Zukunft setze man auf die eigene Jugend. „Ich freue mich sehr darüber, dass wir mehr erreicht haben, als uns die größten Optimisten zugetraut haben“, stellte er fest.

B. München, Schalke 04, B. Dortmund und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10, 46325 Borken
☎ 028 61/35 15 u. 41 58
Fax 028 61/629 62

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Vom Fußball

Fortsetzung

Dabei war es zu Beginn gar nicht mal so einfach, denn mit **Sascha Mels**, der sich in einem Vorbereitungsspiel das Schien- und Wadenbein brach, musste die 1. Mannschaft auf einen wichtigen Spieler verzichten. Auch die Verletzung von **Berni Klinger** machte sich negativ bemerkbar. Ganz wichtig war das gleich zu Beginn geschlossene einheitliche Auftreten der Mannschaften. (Derzeit sind fünf Seniorenmannschaften aktiv.) Dadurch wurde gezeigt, dass die Fusion Spieler und Funktionäre zusammengeführt hatte. Zu den Erfolgen habe aber auch, das betonte **Alfons Gedding** ausdrücklich, das Auftreten des Fan-Clubs beigetragen.

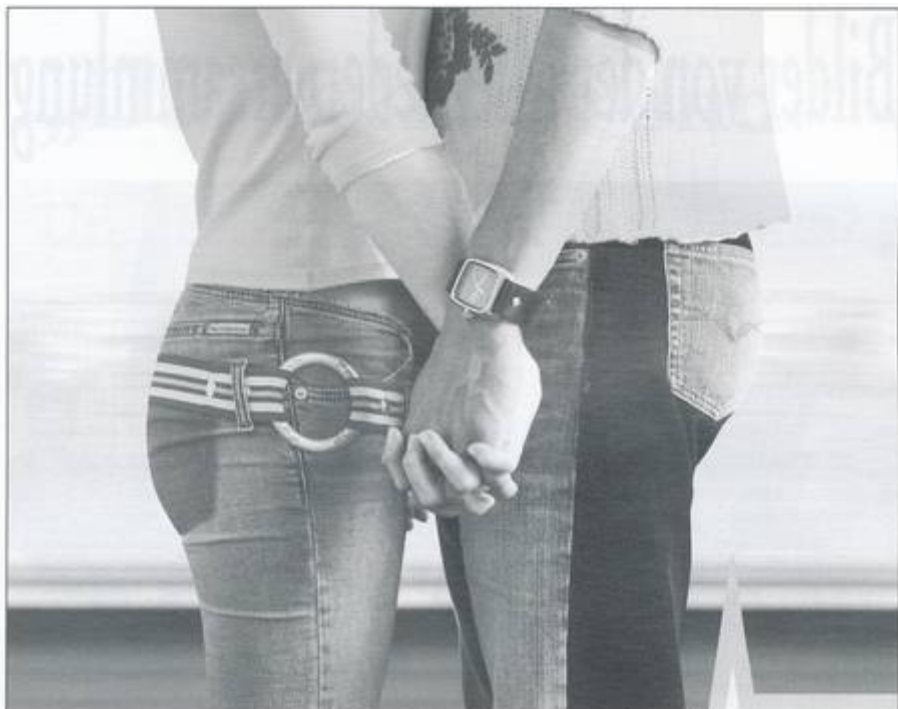


So ist's richtig! – abklatschen nach einem Treffer

Dadurch seien die Spieler von einer Woge der Begeisterung zu besonderen Taten veranlasst worden. Und es tue ihm auch nicht Leid, dass er eine Trommel habe anschaffen lassen. In seinen Lobesworten klang aber auch die Warnung mit, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen. „Sobald wir zufrieden sind mit dem, was wir erreicht haben, tritt ein Stillstand ein“.

Alfons Gedding ging in seinem Bericht auch auf die Situation der 2. Mannschaft ein. Hier ist es in der Winterpause zu einem Trainerwechsel gekommen. **Dirk Osterhoff** führt nun die Mannschaft, die freundlicherweise von **Marco Rodenbusch** und **Dirk Onnebrink** verstärkt wird.

Kritisch merkte der Fußball-Boss an, dass in einigen Spielen durch Undisziplinertheiten Platzverweise und Ruppigkeiten gegenüber den Schiedsrichtern zu verzeichnen gewesen seien. „Das muss nicht sein. Spielt ihr euer Spiel und lasst die Schiris pfeifen“, appellierte er an die Aktiven. In seinen Ausführungen bedauerte **Alfons Gedding** auch die räumliche Enge während der Trainingszeiten. Er stellte fest, dass dringender Bedarf für weitere Trainingsmöglichkeiten vorhanden sei. Teilweise müsste sich die Bezirksligamannschaft mit zwei weiteren Mannschaften einen




ZUKUNFT HEISST WESTMÜNSTERLAND.

**NEUE
IMPULSE
FÜR DIE
REGION:**

Alles bleibt besser: Denn die Kreissparkasse Borken und die Sparkasse Coesfeld haben sich zu einem der leistungsstärksten Kreditinstitute des Landes zusammengeschlossen. Kurzum: zur Sparkasse Westmünsterland. Ab sofort tragen wir gemeinsam dafür Sorge, dass Sie schon heute von unseren Ideen für ein Gutes Morgen profitieren können.

Kommen Sie doch einfach einmal zu einem Gespräch in eine unserer Geschäftsstellen. Wir erzählen Ihnen gern mehr darüber, was Ihnen unser Zusammenschluss bietet.

 **Sparkasse
Westmünsterland**

Vom Fußball

Fortsetzung

Trainingsplatz teilen.

Sehr zufrieden zeigte sich **Alfons Gedding** mit der Entwicklung der Zuschauerzahlen. Zunächst sei der Besuch zu den Bezirksligaspielen recht dürrig gewesen. Doch im Lauf der Zeit sei eine stetige Zunahme zu verzeichnen. Da sehe man sonntags auch wieder Leute, die man lange Zeit nicht gesehen haben. Das erfreue ihn und mache deutlich, dass eine positive Außenwirkung vorhanden sei.

Der Bericht des Kassenführers **Thomas Klüppel** fiel erfreulich aus. Er stellte die Einnahmen und Ausgaben gegenüber. Danach hat die Fußballabteilung einen leichten Überschuss erzielt.

Kassenführer **Heini Blömen** hatte Einnahmen und Ausgaben geprüft und konstatierte eine überaus sorgfältige Kassenführung. Es gab keinerlei Beanstandungen. Der Kassierer wurde einstimmig entlastet.

In den anschließenden Gesprächen wurden die Ergebnisse der Versammlung, die zügig über die Runden gebracht wurde, diskutiert und gemeinsam konnte man feststellen, dass die SG zusammengewachsen ist.

Allein bei dem anschließenden gemeinsamen Betrachten des Revierschlagers Dortmund gegen Schalke, das die Knappen mit 1:0 gewannen, wurden einige unterschiedliche Standpunkte deutlich.

Zitat: „*Um es noch einmal deutlich zu sagen : Es geht um die Entlassung, nicht um die Entlassung des Kassierers*“, machte **Alfons Gedding** auf einen wichtigen Unterschied bei der Abstimmung aufmerksam.

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 028 61/1816

e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer
Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Pensionen
bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den

sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen
Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Impressionen am Rande



Ohne Betreuer läuft nichts



Gut aufwärmen, dann klappt's auch

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck
*Druck & Form
in Vollendung!*

form

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Jugendsport

Jugendversammlung wählte Jörg Rambow zum Vorsitzenden

Wahl des Gesamtjugendvorstandes und des Jugendfußballvorstandes der Sportgemeinschaft Borken standen auf der Tagesordnung

Am 6. Februar fanden die Wahlen für den Gesamtjugendvorstand und die Jugendfußballabteilung der Sportgemeinschaft Borken im Vereinsheim am Stadion statt. Zu Beginn der Versammlung zog der bisherige Vorsitzende der Gesamtjugend, **Jörg Rambow**, eine Bilanz des vergangenen Jahres und berichtete über geplante

Aktivitäten des kommenden Jahres. Ebenso erhielten die versammelten Jugendlichen einen Überblick über den Verlauf des letzten Jahres in der Tennisabteilung und in der Fußballjugendabteilung. Nach der einstimmigen Entlastung der alten Vorstände, stellten sich diese auf Vorschlag neu zur Wahl. Gesamtjugendvorsitzender **Jörg Rambow** wurde mit 34 ja Stimmen und 3 Enthaltungen in seinem Amt bestätigt.

Als Jugendvertreter wurden **M. Happe** und **T.Trunk** neu in den Gesamtvorstand gewählt.

Für den Jugendfußballvorstand wurden folgende Personen vorgeschlagen und wie folgt gewählt:

Vorsitzender: **Bernd Arira**, stellvertretender Vorsitzender: **Berthold Happe** sowie als Geschäftsführer: **Holger Langner** und **Hubert Südholt**. Alter und neuer Kassierer wurde **Ulrich Kastner**. **Gerald Hambach** und **Michael Schiebort** wurden als Kassenprüfer nominiert.

Ferner wurden als Beisitzer **Annette Derksen**, **Willi Trunk** und **Steffi Wilmes** gewählt. Im Anschluss an die Wahlen spendierten der Jugendvorsitzende und der anwesende Präsident der SG Borken, **Jürgen Berndt**, den anwesenden Jugendlichen ein alkoholfreies Getränk.

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Jugendfußball

Borkener F-Junioren gewinnen den Kreispokal

(jolen) Was sich in den ersten beiden Vorrundenturnieren schon abzeichnete (wir berichteten) wurde jetzt bestätigt: Mit lediglich einem Unentschieden und insgesamt 14 Siegen wurde die **F 1 Jugend** mit ihrem Trainer **Hermann- Josef Uebbing Hallenkreismeister**.

Das Spannendste am Turnier war im Grunde nur die Frage: Wer wird Zweiter? Gegen die 43 Punkte der **SG Borken** hatten Westfalia Gemen mit 36 und der TSV Raesfeld mit 35 Punkten das Nachsehen. Hier, wie auch auf dem Feld, wo die Kinder **mit 102 zu 1 Toren** ebenfalls souverän die Herbstmeisterschaft holten, wurde ein bedeutender Grundstein für weitere Erfolge gelegt. Wenn diese Kinder künftig wie bisher unter pädagogischen und sportlichen Gesichtspunkten gut ausgebildet und durch die bekanntermaßen gute Jugendarbeit der SG Borken weiterhin gefördert werden, dürfen wir sicherlich noch manchen Sieg bejubeln.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an die Kinder und ein Dankeschön für die gute Arbeit des Trainers und der Betreuer.



Die F1-Jugend mit ihrem Trainer Hermann-Josef Uebbing

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20

Telefon 0 28 61 / 6 22 82

Fax 0 28 61 / 6 63 18

**Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung**

Jugendfußball

Der Siegeszug geht weiter

(jolen) Unsere **F1** war von der **Klaus Fischer Fußballschule** und der Zeitung "**Revier Sport**" zu einem Hallenturnier am 1.02.04 in Essen eingeladen worden. Gespielt wurde im „goalfever TM – Center“. Allein schon der Hallenboden mit Kunstrasen war für die F1- Junioren von der SG Borken ein Erlebnis. Aber auch auf Kunstrasen fühlten sich die Jungs sofort wie zu Hause. Das bekannte hohe Leistungsniveau der Mannschaft wurde bei keiner Begegnung unterschritten. Vielmehr steigerte sich die F 1 der SG Borken von Spiel zu Spiel und konnte mit immer mehr Leistung überzeugen, was auch an den Spielergebnissen im Finale zu erkennen ist.

Nun sucht die F1 ihre Gegner im Revier! Zitat von **Hermann-Josef Uebbing** (Trainer) : Sein Ziel und Wunsch ist es, bis zum Saisonende möglichst viele Spiele im Revier abhalten zu können ! Ein Turnier am 15.02.04 in Datteln ist da genau das richtige. Zwei große Profivereine werden dann mit von der Partie sein.

Auf Anregung von **Hermann-Josef Uebbing** wird die Klaus Fischer Fußballschule ein großes Endturnier veranstalten. Diese Idee des Borkener Trainers von einem „Revier Finale“ wurde von den Verantwortlichen der Fußballschule dankend aufgenommen und soll am Ende der Saison verwirklicht werden. Alle F 1 Mannschaften, die in den anstehenden Wettkämpfen der nächsten Monate den 1. und 2. Platz belegten, sollen dann noch einmal zusammenkommen und den Champion ermitteln.

Für dieses Turnier wünscht der Jugendvorstand der SG Borken der F1 schon jetzt viel Erfolg!

Hier nun alle Ergebnisse des Turniers in Essen:

Vorrunde

SG Borken / DJK Eintracht Borbeck 6 : 0

SuS Olfen / **SG Borken** 0 : 11

Spvgg. Röhlinghausen / **SG Borken** 0 : 15

ETuS Wanne 28 / **SG Borken** 1 : 6

Halbfinale

TGD Essen-West 1910 e.V. / ETuS Wanne 28 4 : 2

Eintracht Datteln / **SG Borken** 0 : 7

Spiel um den 3. und 4. Platz

ETuS Wanne 28 / Eintracht Datteln 3 : 2

Endspiel

TGD Essen-West 1910 e.V. / **SG Borken** 0 : 7

Tabelle: 1. Platz SG Borken, 2. Platz TGD Essen-West 1910 e.V. 3. Platz ETuS Wanne 28 4. Platz Eintracht Datteln



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

"Strategietagung"

SG-Funktionäre trafen sich in Frenswegen

(ft) Es hört sich so gewaltig an: „Strategietagung“. Doch nichts Militärisches verbirgt sich hinter diesem Begriff sondern eher der Gedanke, mittelfristig nach Möglichkeiten zu suchen, den Verein zu stärken. Dazu gehören Bestandsanalysen ebenso wie die Erarbeitung von Perspektiven. Nur auf den eigenen Teller zu sehen und nur sich gegenseitig auf die Schulter zu klopfen würde den Fortbestand eines Vereins nicht sichern können. Besonders in dem noch jungen Gebilde der Sportgemeinschaft ist es wichtig, sich nach allen Seiten umzuschauen, um Ansätze der Sicherung und Weiterentwicklung zu suchen. Zu dieser Tagung im Kloster Frenswegen, in der Nähe von Nordhorn hatten sich Ende Januar etwa 50 Mitglieder versammelt. Sie alle waren mit dem guten Vorsatz gekommen, konstruktiv an jenem Samstag im Januar über den Verein nachzudenken.

Alles war von **Josef Nubbenholt** und **Clemens Kreyerhoff** hervorragend organisiert. Es fehlte an nichts. Tagungsräume für die einzelnen Arbeitsgruppen waren ebenso vorhanden wie Materialien und Referenten.



Josef Nubbenholt



Clemens Kreyerhoff

Großes Lob für ihre Idee erneten die Organisatoren der SG Borken von der Referentin des Landessportbundes Nordrhein Westfalen, **Elke Kraut-Kleinschmidt**, die eingeladen war, im Rahmen des Strategieseminars „SGB2004+“ als Referentin zu fungieren. „Das gibt es nicht all zu oft, dass sich ein Verein mit so vielen Menschen hinsetzt, um die Zukunft des Vereins zu gestalten“, äußerte sich die Diplompädagogin, die ebenfalls an der Fernuniversität Hagen tätig ist, positiv zu der Durchführung.

In seinen Begrüßungsworten dankte der 1. Vorsitzende, **Jürgen Berndt**, den Organisatoren des Tages, **Josef Nubbenholt** und **Clemens Kreyerhoff**, für ihre Vorbereitung. Er wies auf die Wichtigkeit des Tages hin, die für die weitere Vorstandsarbeit wichtige Anregungen und Aufträge bieten könne. In launigen Worten bemerkte er dazu: „Das, was zwischen Frühstück und Mittagessen liegt, ist für mich besonders wichtig.“

Das Reisebüro Ihres Vertrauens!

*Wenn es um Urlaubsträume geht,
sind wir gern
Ihre Ansprechpartner*

Marina Bacic & Meike Schepping



Profi Partner

WESTMÜNSTERLAND
REISEBÜRO

Petra Südhoff-Leijzer

46325 Borken • Kapuzinerstraße 6 T el. 02861/94060 F ax 940650
e-Mail: westmuensterland-reisebuero@t-online.de
www.westmuensterland-reisen.de

"Strategietagung"

Fortsetzung

Und was an Programmpunkten „abzuarbeiten“ war, hatte es in sich!

Zunächst stand nach einer gern angenommenen Bewegungseinheit, angeleitet durch SG-Übungsleiterin **Mechthild Reining**, ein Referat von **Elke Kraut-Kleinschmidt** an. Sie beschäftigte sich mit dem aktuellen Sachstand der Sportförderung, der Existenzgrundlage für Sportvereine und den dazu notwendigen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus stand die Frage im Raum, „Wohin soll die Reise gehen?“ Nach detaillierten Ausführungen lautete ihr Fazit: Die Sportvereine müssen eine gesunde Basis für die langfristige Existenz haben. Das bezog die Referentin auf die Finanzen, das Personal, die Organisations- und Verwaltungsabläufe und das Marketing.

Am Ende ihrer Ausführungen konfrontierte sie die Anwesenden mit einem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe: „Wenn wir etwas bewahren wollen, müssen wir vieles ändern.“

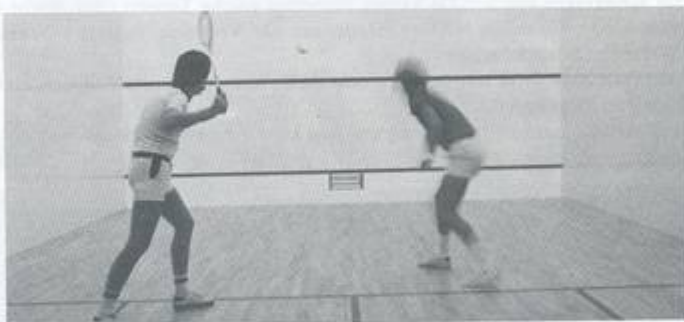


Eine offene Darstellung des Vereins lag auch **Dirk Osterhoff**, Sportmanager des SG Borken, am Herzen. Er stellte in seinem Referat fest, dass die SG Borken in vielen Sporttribünen ihre Sportkompetenz beweise. Dazu machte er deutlich, dass die Vereinsphilosophie u.a. heißen müsse, dass sowohl Sportspaß als auch Leistungssport in dem Verein Platz haben müssten. An vielen Beispielen bewies er, dass die Sportgemeinschaft in allen Bereichen ein „hautnahes Erlebnis“ biete.

Anschließend zogen sich die Teilnehmer in kleineren Gruppen zur Bearbeitung des Themas „Delegation und Budgetierung“ zurück. Intensiv wurde darüber diskutiert, welche Regelungen notwendig und welche Befugnisse im Vereinsalltag möglich seien.

Wichtiger Hinweis: Das traditionelle Osterfeuer startet ab 20.00 Uhr im Stadion im Trier. Mitglieder der SG Borken sowie alle weiteren Besucher sind gern gesehen.

Sport- und Freizeit-Center Borken



"Strategietagung"

Fortsetzung

Die Moderation in den Arbeitsgruppen übernahmen **Wilhelm Terfort** und **Alfons Gedding**.

Gründe für die Budgetierung, so fasste **Wilhelm Terfort** zusammen, seien u.a

- Eigenständigkeit
- Verantwortlichkeit für eigenes Handeln, Motivation zur Mitwirkung
- Aktiver Umgang mit der Satzung
- Sie schaffe Transparenz und Akzeptanz, erlaube bestimmte Rechte und ermutige zur Sparsamkeit.

Sein Resümee: **Budgetierung kann ein Segen für uns sein!**

Die Befugnisse im Vereinsalltag, so erläuterte **Alfons Gedding**, vollziehe sich auf vielen Gebieten

- bei sportlichen Entscheidungen
- bei organisatorischen Entscheidungen
- bei finanziellen Entscheidungen
- bei personellen Entscheidungen
- beim Sponsoring



In ihrer Darstellung erläuterte **Anja Meuter**, Inhaberin der Werbeagentur Meuter und Team in Borken, eine Umfrage, die sie durchgeführt hat. Sie betonte, dass diese zwar nicht repräsentativ sei, jedoch einen Einblick in die derzeitige Vereinspräsentation bieten könne.

"Strategietagung"

Fortsetzung

Festgestellt wurde, dass die noch junge SG nicht so bekannt sei, wie man es sich wünsche und man daran arbeiten müsse, sich im Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit besser zu positionieren.

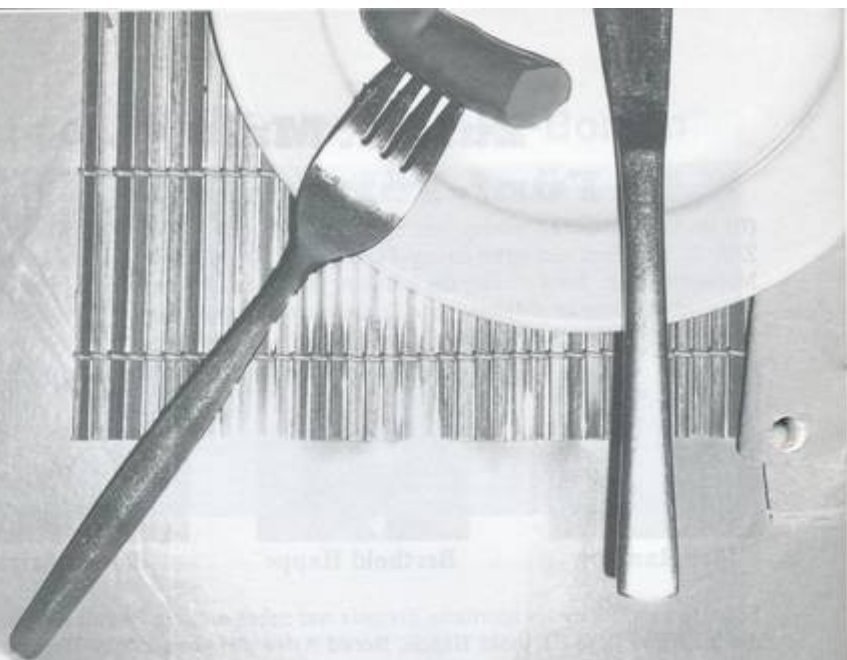
Positiv überrascht zeigte sie sich von der Akzeptanz der SG Website. Diese habe erstaunlich viele Zugriffe zu verzeichnen und sei daher auch besonders geeignet, die Philosophie des Vereins zu transportieren.

Mit ihren Ausführungen über Ernährung – Bewegung – Gesundheit traf die Heilpraktikerin und Physiotherapeutin **Elisabeth Rölfing-Hardeweg** aus Borken den Nerv der Anwesenden. Sie machte deutlich, dass eine gesunde Ernährung einhergehend mit Bewegung dazu beitragen könne, gesundheitliche Risikofaktoren zu minimieren. Viele Menschen, so die Referentin, wiesen in Deutschland ein Übergewicht auf. Und Übergewicht beinhalte nun einmal ein gesundheitliches Risiko.

Dass die Tagung neben den ernsthaft zu erarbeitenden Themen dennoch Spaß gemacht hatte, wurde in der Schlussrunde deutlich, als wiederum **Mechthild Reining** ihr Bewegungsangebot durchführte und so mancher mit launigen Worten seine Eindrücke wiedergab.



Bei einem gemeinsamen Untrunk nach gelungener Tagung gab es nicht nur Klosterbräu



Partner-Energie Münsterland ist...

...gut abzuschneiden,
wenn es um Extras geht.

Unter dem Namen „Partner-Energie Münsterland“ setzen die Stadtwerke Borken die tägliche Arbeit für Ihren Energiebedarf fort. Und das mit allen guten Eigenschaften, die Sie schon heute von uns kennen. Mit einer Extra-Portion an verlässlicher Beratung, kundennahem Service und Aufgeschlossenheit gegenüber Ihren Wünschen sind wir weiterhin für Sie da. Überzeugen Sie sich selbst: unter der kostenlosen Hotline 0800/936 00 00.

sb Partner-Energie Münsterland

Wir sind für Sie da

Welche Aufgaben hat eigentlich... ...der 1. Vorsitzende???

(ft) Wir kennen ihn alle, sehen ihn bei vielen Sportereignissen und wissen eigentlich gar nicht, welche Aufgaben unser Vereinsboss, **Jürgen Berndt** (Foto), hat. Das soll sich ändern!

Hier die Beschreibung seiner wichtigsten Funktionsbereiche:

Leitungsaufgaben:

- Vertretung der SG Borken nach innen und außen
- Repräsentation und Ehrungen
- Vorbereitung und Leitung der Vorstandssitzungen
- Leitung der Mitgliederversammlung in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer
- Kontaktpflege zu Gruppen und Personen des öffentlichen Lebens
- Kontrolle der Durchführung von Beschlüssen des Vorstands

Fachaufgaben:

- Aufarbeiten von Aufgaben sparteninterner Beschlüsse
- Mitgliederwerbung mit dem Sportmanager
- Pflege von Kontakten zu den Sponsoren
- Neue Wege der Sponsorenwerbung mit dem Sportmanager erschließen
- Außendarstellung durch Presse und Rundfunk mit dem 3. Geschäftsführer

Das ist, wie man sieht, ein breites Spektrum von Aufgaben, die sehr viel Zeit, oftmals auch Nerven in Anspruch nehmen. Und wenn man bedenkt dass das alles ehrenamtlich geschieht, dann verdient die Tätigkeit großes Lob und höchste Anerkennung.

Breitensport

Thomas Kutsch von der Abteilungsversammlung bestätigt

(ft) So viele Anwesende hat es noch nie gegeben bei einer Abteilungsversammlung des Breitensports. Insgesamt hatten 35 Mitglieder am Montag den Weg zum Clubheim hinter dem „Aquarius“ gefunden, um sich über die Geschicke der Abteilung informieren zu lassen und den neuen Vorstand zu wählen.

Der Bericht des Vorsitzenden fiel recht positiv aus. Abteilungsleiter **Thomas Kutsch** dankte zunächst allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihre geleistete Arbeit und berichtete anschließend darüber, dass nach ein paar Anlaufschwierigkeiten nun die Mitglieder der Abteilung zusammengefunden hätten. Besonders erfreut war er darüber, dass über 300 Sportabzeichen in diesem Jahr errungen wurden. Dieses Ergebnis sei maßgeblich auf die unermüdliche Arbeit von **Jupp Ciethier** zurückzuführen.

Im Folgenden ging der Vorsitzende kurz auf die Statistik ein.

Derzeit besteht die Breitensportabteilung aus 551 Mitgliedern. In 24 Gruppen werden die Sportler von insgesamt 21 Übungsleiterinnen und Übungsleitern betreut.

Besonders erwähnt wurde die Kooperation zwischen der Caritas, dem Senioren-Service Westmünsterland und der SG Borken. In der Abteilung arbeiten die drei Institutionen bei einer Seniorengruppe zusammen. Sie wird finanziell vom LandesSportBund unterstützt. Für das Jahr 2004 wurde bereits mündlich eine weitere Unterstützung zugesagt. Auch ein Rückenschule-Kurs mit 10 Übungseinheiten hat in der Breitensportabteilung einen Platz gefunden.

In einigen Gruppen ist eine verstärkte Öffentlichkeits- und Pressearbeit vonnöten, weil hier noch einige Plätze frei sind.

Erfreut zeigte sich Thomas Kutsch darüber, dass der neue Gymnastikraum am Stadion bald in Angriff genommen wird. Auch hier ist eine Erhöhung der Kapazitäten im Vergleich zum alten Gymnastikraum möglich. Mit der Eröffnung der Mergelsberg-Sporthalle ergeben sich ebenfalls Möglichkeiten für die SG Borken. So erhalten die Breitensportler nunmehr die Möglichkeit den Behindertensport voran zu treiben.

Breitensport

Fortsetzung

Im weiteren Verlauf seines Berichtes ging **Thomas Kutsch** auf die Veranstaltungen im vergangenen und im laufenden Jahr ein. Bei etlichen Veranstaltungen sind danach die Breitensportler aktiv

Kassierer **Manfred Greving** hatte in seinem sorgfältigen Kassenbericht eine positive Kassenlage zu vermelden und stellte detailliert Einnahmen und Ausgaben gegenüber. Lob gab es von den Kassenprüfern, die eine einwandfreie Führung bescheinigten, sodass der Entlastung nichts mehr im Wege stand. Diese wurde demnach auch erteilt.

Eine besondere Ehrung erhielten **Walter Wientges** (konnte aus gesundheitlichen Gründen leider am Abend nicht persönlich anwesend sein), **Jochen Meier** und **Udo Oppermann**. Sportabzeichenobmann **Jupp Ciethier** konnte **Walter Wientges** und **Jochen Meier** mit dem Sportabzeichen zum 35. Mal und **Udo Oppermann** zum 30. Mal auszeichnen.

Die Wahlen zum Vorstand der Breitensportabteilung erbrachten folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzender: **Thomas Kutsch**
- 2. Vorsitzender: **Karl Janssen**
- 3. Vorsitzende: **Mechthild Reining**
- Kassenführer: **Manfred Greving**
- Beisitzer: **Inge Bechthold**
Maria Pöpping
Gerd Tücking
- Kassenprüfer: **Jochen Meier**
Karl-Heinz Bauer
- Sportabzeichenobmann: **Jupp Ciethier**

Im Anschluss an die Wahlen, die von Versammlungsleiter **Christof Schmiechen** zügig durchgeführt wurden, beglückwünschte der anwesende 1. Vorsitzende der SG Borken, **Jürgen Berndt**, die neuen (alten) Funktionsträger und hoffte auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Im Übrigen zeigte sich der SG-Boss sehr angetan von der Art, wie die Versammlung durchgeführt wurde. Er lobte die Fachkompetenz der Funktionsträger und ließ keinen Zweifel daran, dass diese Abteilung ein wesentlicher Bestandteil der SG Borken sei. Ebenfalls freute er sich darüber, dass die SG über ein derart umfangreiches Angebot verfüge.

Breitensport

Noch Plätze frei!!!

Die Sportgemeinschaft hat im Bereich Breitensport noch einige wenige Plätze zu vergeben:

Sport der Älteren

Angesprochen sind Männer und Frauen im fortgeschrittenen Alter, die gemeinsam Sport treiben möchten und dabei etwas für die Gesundheit und Geselligkeit tun wollen.

Termin: dienstags ab 16.30 Uhr Turnhalle der Duesbergschule

Übungsleiterin: **Brigitte Welcherling**

Sport der Älteren

Raus aus den eigenen vier Wänden! Hinein in die Gesellschaft gleich Gesinnter!

Gymnastik zur Förderung des allgemeinen Wohlbefindens.

Termin: dienstags 10.00 – 11.00 Uhr Seniorenwohnanlage an der Mühlenstraße

Übungsleiterin: **Brigitte Bruntink**

Eltern-Kind-Gruppe

Unter qualifizierter Anleitung und unter der schützenden Anwesenheit der Eltern erfreuen sich die Kinder an der Bewegung.

Termin: montags ab 15.00 Uhr Turnhalle der Duesbergschule

Übungsleiterin: **Dorothee Harloff**

Mutter-Kind-Gruppe

Mütter und Kinder treiben gemeinsam Sport und erfreuen sich an Gymnastik und kleinen Spielen.

Termin: mittwochs 14.30 – 15.30 Uhr

Turnhalle der Duesbergschule

Übungsleiterin: **Angelika Bruland**

Sport für Kids

Spiel stehen im Vordergrund dieser unterhaltsamen und für die Gesundheit so wichtigen Sportstunde

Termin: montags 15.30 – 16.30 Uhr

Turnhalle der Johann-Wallig-Schule

Übungsleiterin: **Angelika Bruland**

Weitere Informationen bei Dieter Rahlmann Tel.: 02861/5110

Herzlichen Glückwunsch!!!

Elli Read, Mitglied der Seniorengymnastikgruppe, wird 80 Jahre alt. Wir gratulieren und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Sport der Älteren

(ft) In der Ausgabe Nr. 4 des „SportGesprächs“ haben wir eine Mini-Serie zum Thema „Sport der Älteren“ begonnen. Sie soll in dieser Ausgabe fortgeführt werden.

Viele unserer älteren Mitmenschen haben schon den Weg in den Sportverein gefunden, doch dieser betritt noch immer ein Stück Neuland in diesem Bereich. Vorrangig geht es dabei um die soziale Komponente, um das soziale Umfeld. Die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen, gemeinsam etwas zu unternehmen und zu bewirken. Jung und Alt zusammen zu führen ist für die Entwicklung sozialer Angebote ebenso wichtig wie angemessene Bewegung.

Beim sportlich inaktiven Menschen erreichen die einzelnen motorischen Fähigkeiten wie Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit, ihren Höhepunkt schon im Verlauf des dritten Lebensjahrzehnts und gehen spätestens jenseits des 30. Lebensjahres in ihrem Ausprägungsgrad zurück. Der Rückgang der motorischen und psychischen Fähigkeiten wird häufig als eine Folge des natürlichen Alterungsprozesses angesehen. Ein beträchtlicher Anteil des Verlustes der Leistungsfähigkeit geht jedoch auf mangelnde Praxis zurück. So zeigen Untersuchungen, dass sportlich aktivere ältere Personen sich eine Leistungsfähigkeit erhalten können, die der 20 Jahre jüngerer untrainierter Personen entspricht.

Die Bedeutung sportlicher Aktivität für ältere Menschen ist besonders in der Vorsorge gegen Bewegungsmangelkrankungen, in der Erhaltung von Mobilität und Wahrnehmung sowie im Aspekt der sozialen Integration zu sehen. Die Fragen, denen wir hier kurz nachgehen wollen, könnten lauten: „Was kann ich leisten?“ oder „Welcher Gruppe kann ich mich anschließen?“

Die Beantwortung dieser Fragen ist insofern wichtig, als durch falsche Trainingsplanung die Verbesserung des Wohlbefindens und der Gesundheit, der Steigerung der Leistungsfähigkeit und der Freude an der Bewegung wohl nicht erreicht wird und das Gegenteil zur Folge hat.

Daher ist es unerlässlich, dass sich der Sport Treibende mit seinen persönlichen Sporterfahrungen auseinander setzt. So gibt es Menschen, die in der Schule zum letzten Mal mit dem aktiven Sport in Berührung kamen oder aber sich nach einer langjährigen Pause wieder sportlich betätigen wollen. Daneben gibt es Sportler, die als Ungeübte vor einigen Jahren eine sportliche Betätigung aufgenommen haben und sich seit dieser Zeit durch Sport fit halten oder diejenigen, die von Kindesbeinen an Sport getrieben haben. Sinnvoll ist es, dass sich Leute mit ähnlichen Sportbiographien auch in geeigneten Gruppen zusammen finden, da ansonsten die Leistungs- und Belastungsanforderungen zu unterschiedlich sind oder aufgrund falschen Ehrgeizes möglicherweise Fehlbelastungen auftreten. Überbelastungen sollen in jedem Falle vermieden werden. Dazu ist folgende Faustregel zu verwenden:

Untätigkeit schwächt – Übung kräftigt – Überlastung schadet.

Sport der Älteren

Anfänger und Wiederbeginner sollten zunächst eine geringere Dichte der Belastungsreize wählen und damit die Schwierigkeiten der Übungen und die Intensität der Ausführungen gering halten. Die Belastungsdosierung sollte auch immer die Ziele vor Augen haben, die der Alterssportler mit seinem Sport verfolgt. Steht das Interesse an einem hohen sportlichen Leistungsniveau im Vordergrund, sollte überlegt werden, wie das Optimum der Belastungsdosierung verwirklicht werden kann. Steht aber als Motiv die Freude an Sport, Spiel und Gymnastik oder der Kontakt zur Gruppe im Vordergrund, wird der Freizeitsportler mit einer geringeren Belastung auskommen. Letzterem reicht ein nicht anstrengendes Training gekoppelt mit erholsamer und unterhaltsamer Bewegung und Begegnung.

Anmerkung: Die SG Borken bietet in vielen Gruppen Sport für Ältere an.

Auskunft: Tel.: 02861/ 5110

FRISOER
NIERMANN

...und sein Team begrüßt Sie herzlich

Montags von 14.30 - 18.00 Uhr
Dienstags-Freitags von 9.00 - 18.00 Uhr
Samstags von 8.00 - 13.00 Uhr

Unsere über fünfzigjährige Berufserfahrung, in zweiter Generation, ist Verpflichtung und Ansporn zu immer besseren Leistungen.

- moderne Haarschnitte
- zeitgerechte Farb- und Dauerwelltechniken
- typorientierte Frisurengestaltung
- jeden Montag - Kindernachmittag mit Sonderpreisen
- 14 freundliche Fachkräfte erwarten Sie, mit oder ohne Anmeldung



Frisör Niermann
- haarsträubend gut -

Raesfelder Straße 29
46325 Borken
Telefon: 02861/2487
Telefax: 02861/903064

www.frisoer-niermann.de
E-Mail: kontakt@frisoer-niermann.de

Tennisabteilung

Tennisabteilung der SG Borken im Aufwind

Zahl der jugendlichen Tennisspieler wächst

(hw) Zur ersten Mitgliederversammlung nach der Fusion konnte der 1. Vorsitzende **Heinz Wettels** (Foto) viele Anwesende begrüßen. Er bedankte sich bei dem noch amtierenden Vorstand und den vielen fleißigen Helfern für die geleisteten Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Seinen besonderen Dank richtete er an die



Tennismannschaften für Ihren Einsatz bei den Meisterschaftsspielen, die damit den Namen der SG Borken positiv in die Öffentlichkeit getragen haben.

Bei **Arno Becker** bedankte er sich für das durchgeführte Schnuppertennis am Samstagvormittag, bei **Herbert Hengsternann** für die Organisation der Hobbyturniere und bei **Bruno Roggenkamp** für die Durchführung des Tennissportabzeichens.

Der Vorsitzende ging dann kurz auf die Mitgliederentwicklung der Tennisabteilung ein. Der

aktuelle Stand am 08.02.04: 195 Mitglieder, davon 137 Aktive, 8 Passive und 50 jugendliche Spieler.

In seinem Bericht ließ Sportwart **Heinz Göllner** das vergangene Jahr Revue passieren. („SportGespräch“ berichtete). Die Damen- und Herrenteam belegten am Ende der Saison Mittelfeldplätze in ihren Ligen.

Arno Becker, Breitensportwart, freute sich in seinem Bericht, dass der Bereich Breiten- bzw. Hobby-Tennis immer größeren Anklang findet. Tennisinteressierten wird von **Arno Becker** spielerisch und ohne große Kosten der erste Kontakt zum Tennis leicht gemacht. Er bot an, ein kostenloses Schnuppertennis für alle Interessierten anzubieten und bat die Versammlung, dafür auch Werbung zu betreiben. Der ebenso erfreuliche Kassenbericht von **Georg Veelken** schloss sich den Berichten nahtlos an. Der Kassenwart erläuterte anhand anschaulicher Grafiken die Kassenlage der Tennisabteilung. Die Kasse der TA schloss mit einem positiven Gesamtergebnis das Tennisjahr 2003 ab. Dies ist umso erfreulicher, da einige außerordentliche Ausgaben in Form von Reparaturen angefallen waren.

Interessierte, die an einem kostenlosen Schnuppertennis teilnehmen möchten, melden sich bitte unter Tel.: 02861/4839 bei A. Becker oder 02861/600819 bei R. von dem Berge.

Tennisabteilung

Fortsetzung

Der Kassenprüfer, **Werner Schepers**, bescheinigte dem Kassenwart und dem gesamten Vorstand einen äußerst guten Umgang mit den Abteilungsgeldern und empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

Die Anwesenden folgten diesem Vorschlag einstimmig.

Anschließend leitete der 1. Vorsitzende der SG, **Jürgen Berndt**, die Wahl des Abteilungsleiters.

Heinz Wettels wurde dabei einstimmig gewählt.

Die weiteren Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Stellvertretender Abteilungsleiter: **Winfried Büning**,

Kassenführer: **Georg Veelken**,

Schriftführerin: **Hanna Wettels**,

Jugendwartin: **Erika Honerboom**

Breitensportwart: **Arno Becker**

Haus- und Platzwart: **Heinz Göllner**

Sportwart: **Robert Wedershoven**

Pressearbeit: **Rolf von dem**

Kassenprüfer: **Werner Schepers** und **Werner Vahlenkamp**

Im Anschluss an diese Regularien galt es noch eine Ehrung vorzunehmen.

Heinz Wettels bedankte sich bei **Jürgen Berndt** für seine 27-jährige Tätigkeit im Vorstand der Tennisabteilung mit einem kleinen Präsent.

Er hob hervor, dass sich **Jürgen** jahrelang nicht zu schade war Arbeiten im Rahmen der Haus- und Platzverwaltung zu übernehmen.



Der neue Vorstand

Tennisjugend

Bericht der Jugendversammlung

Die Jugend-Tennisabteilung der SG Borken erfreut sich wachsender Mitgliederzahlen und möchte die gute Entwicklung durch engagierte Jugendarbeit fortsetzen. Das Wintertraining fand von Oktober 2002 bis Anfang April in der Hanse-Tennis-Halle statt. Es nahmen 35 Kinder teil. .

An drei Einladungsturnieren zum Kleinfeld-Championat (Sichtungsturniere für das Kreis-training) in Reken wurde teilgenommen. Am 05.04.2003 wurde in der Hanse-Tennis-Halle ein Jugendturnier vor der Jugendversammlung durchgeführt.

Die Sommer Saison 2003 wurde besprochen. **Ralf Buchner** (lizenzierter Tennis- und Kreistrainer Kreis IV), **Nils Wagner** und **Erika Honerboom** (lizenzierte Tennistrainer im WTV) stellten sich als Jugendtrainer vor.

Die Eltern lernten sich in gemütlicher Runde kennen.

Freiluftsaisonauftakt für die Tennisjugend bei den Kreismeisterschaften vom 28.04.2003 bis 04.04.2003.

15.-Kinder nahmen erstmalig teil. Franziska Spiller wurde in ihrer Altersklasse Kreismeisterin.

Am 05.05.2003 Beginn des Sommertrainings. 45 Kinder nehmen teil.

06.05.2003 Beginn der Mannschaftsspiele auf Kreisebene.

Ende 07.06.2003. Die SG Borken TA 77 hat zwei Jugendmannschaften in der A-Runde gemeldet. Die Henner-Henkel II Mannschaft (Jahrgang 1988-1990) bestritt 2 Heimspiele und ein Auswärtsspiel. Die Spieler mussten die größere Erfahrung ihrer Kontrahenten, teilweise schon 7-8 Jahre Tennistraining anerkennen und in drei Niederlagen einwilligen.

Dennoch konnten die Jugendlichen zufrieden sein, da sie erstmalig Wettkampf Erfahrung sammeln konnten. Die Jüngsten-Mannschaft (Jahrgang 1991 und jünger) konnte eine ausgeglichene Bilanz bei zwei Heim- und zwei Auswärtsspielen aufweisen. Alle Spieler und Spielerinnen wurden eingesetzt und konnten wichtige Wettkampferfahrungen sammeln.

Vom 07.07. bis 27.07.2003 wurde die Abteilungsmeisterschaft durchgeführt.

(Die Ergebnisse wurden im „SportGespräch“ bereits erwähnt, Anm. d. Red.)

Tour acht - met vulle kracht

Boßeln war wieder ein voller Erfolg

(ft) Als vollen Erfolg dürfen **Dieter Rahlmann, Heinz Göllner und Christof Schmiechen** einmal mehr die diesjährige Boßeltour, die bereits zum 8. Mal stattfand, verbuchen. Schon im Vorfeld dauerte es keine halbe Stunde, bis die Meldeliste voll war. 22 Personen ist nun mal das Maximum an Kapazität und da sich in den vorherigen Jahren diese Tour als Renner herausgestellt hatte, war die kurze Anmeldezeit keine Überraschung. Auch die Gruppen standen schnell fest, denn unmittelbar nach Meldeschluss wurde der Computer gefüttert und außer den gesetzten Kapitänen alle anderen zugelost. So gab es mit den „Roode Duivelkes“ und Witte Panthers“ zwei gegeneinander wettstrebende Parteien.

Wieder einmal ist es den Organisatoren gelungen, eine Strecke auszusuchen, die allen Ansprüchen genüge, um den „Kloot susen“ zu lassen.

Treffpunkt der diesjährigen Tour war die Kreuzung Marbecker Straße/Seelhaus. Von dort ging es etwa 6,5 KM über gut ausgebaute Bosselwege durch Marbeck Richtung Borken. Immer wieder wurde versucht, die gegnerische Mannschaft in diesem mittlerweile auch in Borken angekommenen sehr geselligen Spiel zu übertrumpfen. Da gab es schon mal Strafen für Übertretung der Startlinie und unbedachte Äußerungen gegen die Spielleitung. Schiedsrichter **Dieter Rahlmann** hatte alles im Griff und seine Ohren immer nah an der Gruppe.

Der Wettergott meinte es dieses Mal wieder gut mit der SG. Hatte es am Vormittag noch wie aus Kübeln geschüttet und so manche Ehefrau mit dem Kopf geschüttelt, als sie hörte, dass ihr Mann dennoch an der Tour teilnehmen wollte, hörte es Punkt 14.00 Uhr auf zu regnen und bei bestem Wetter konnte die Strecke in Angriff genommen werden. Damit die Trimmer auch nicht verhungerten, hatte **Otto Rosenthal** einen Meter getrocknete Mettwurst mitgebracht und sich so das Wohlwollen seiner Mitstreiter gesichert.

Für eine willkommene Pause zwischendurch sorgten **Gudrun Rahlmann und Gabi Schmiechen**, die die ermatteten Wanderer mit leckerem Kaffee und Kuchen während ihrer Tour stärkten. Nach dieser Stärkung ging es mit neuer Kraft und forschem Drang weiter.

Sieger wurde, wie immer in den letzten Jahren, die weiße Gruppe.

Der anschließende gesellige Ausklang am Abend bei Grünkohl, Kaßler und Würstchen wird gern in positiver Erinnerung bleiben.

Einhellig die Meinung aller Mitstreiter nach dem gelungenen Tag: „So kann es weitergehen“. Und auf die Frage Wie? dürften wohl alle so antworten, wie es die Organisatoren schon im Anschreiben abkürzten : w.i. (wie ümmer).

Es passt!

(ft) Die Weihnachtsfeier 2003 der Sportgemeinschaft machte es deutlich – es passt bei den Fußballern.

Als deutliches Zeichen der Zusammengehörigkeit war der Weihnachtsbaum mit blauen und roten Kugeln geschmückt. Darüber hinaus trug er auf seiner Spitze eine SG-Kappe mit darunter angeordneten Wimpeln der ehemaligen Vereine TuS und SFB.

Im Übrigen erfuhr die Weihnachtsfeier großen Anklang. Über 100 Fußballer hatten sich getroffen, um in angenehmer Atmosphäre das Jahr ausklingen zu lassen.

Präsident **Jürgen Berndt** freute sich in seinen Grußworten über die Resonanz und stellte einmal mehr heraus, dass ihm der SG-Fußball sehr am Herzen liege.

Neues Personal an Bord der SG!

(ft) In der Winterpause schloss sich **Elmar Neuschmelting** unserem Verein an. **Elmar Neuschmelting** ist Stürmer und verstärkt in Zukunft den Angriff der SG.

Sein letzte Verein war Viktoria Heiden, von dem er sich im Dezember trennte.

Ebenfalls in der Winterpause wurde **Christoph Kostros** verpflichtet. **Christoph Kostros** kam vom VfL Ramsdorf über Westfalia Gemen zur Sportgemeinschaft und verstärkt ebenfalls den Sturm.

Wir hoffen, dass sich die Hoffnungen aller, die mit dem Wechsel zu tun haben, erfüllen.

Das muss ja nicht sein!

(ft) Eine böse Überraschung erlebte Platzwart **Rainer Braun**. Hatte er in der Winterpause die Kabinen am Aschplatz in mühevoller Arbeit auf Hochglanz gebracht, dauerte es nur einen einzigen Tag, bis eine Umkleide wieder völlig verdreckt war. Hatten doch einige Sportler ihre mit Asche verdreckten Schuhe in der Kabine ausgeschlagen.

Neben den Sportlern, die es in erster Linie betrifft, sind hier auch die Trainer gefordert, denn eine solche Unachtsamkeit muss nicht sein!

Neuer Gymnastikraum am Stadion

(ft) Ein neuer Gymnastikraum entsteht für die SG Borken am Stadion.

Im Anschluss an die vorhandene Doppelturnhalle wird hier in den nächsten Monaten ein zweigeschossiges Gebäude entstehen, das den vormaligen Gymnastikraum unter dem Clubheim am Ascheplatz ablöst.

Neben einem kleinen Umkleideraum und einer Toilette im Erdgeschoss entsteht eine etwa 100 m² große Fläche für Gymnastik aller Art.

Im Obergeschoss entsteht ebenfalls ein großer Raum, der nach den Vorstellungen der Übungsleiterinnen und Übungsleiter besonders für Übungen geeignet ist, die mehr auf meditativer Grundlage basieren. Die Verantwortlichen hoffen, dass sich für die zu erbringende Eigenleistung viele SG-Mitglieder zur Verfügung stellen um somit die Kosten zu reduzieren.

Und ich sach noch...

„Hasse datt eigentlich mitgekracht?“, frachte mich Jupp auffem Platz.

„Nä“, sach ich, „watt denn?“

„Ja, datt mit 'n Trainer vonne Zweite?“

„Nä“, sach ich. „Ich hab nix davon gehört. Watt war denn?“

„Ja, also, pass auf! Detlef stand ja mit seine Truppe nich so gut. Un da musse auch als Vorstand ma überlegen, watt so is und watt anders gemacht werden muss.

Am besten sprichsse da ma mit 'n Trainer dachten se sich. Da setzen sich also die Jungs zusammen, un watt meinsse?

Ja genau, Detlef will nich mehr! So einfach aus heitern Himmel!

Datt hatten se gar nich vor.

Bumms!

Sitzen da Alfons un Heiner wie die bedröpelten Pudel.

Ja, datt war 'n Hammer!

Auch Dirk, unser Sportmanager, kuckte sparsam ausse Wäsche.

Will der Detlef nich mehr!!! Damit hatten se nich gerechnet.

Ja und jetzt, dachten se sich. Watt machen wir jetzt?“

„Ja, un? Watt machen se denn jetzt?“, frach ich.

„Ja, watt meinse?“, sacht Jupp, „jetz is wieder Dirk am Ruder.

Der soll jetz ma sehn, wie er datt mit 'n Klassenerhalt hinkricht.

Un er hat auch schon mit den Spielern gesprochen un mit Marco un Onne auch schon Verstärkung ausse Erste geholt. Ja un jetz wollense versuchen, datt se dat hinkriegen. Denn absteigen können se sich nich leisten.

Wennse mich frags, ich sach: Dat schaffen se, müssen nur sehn, datt se de Spiele gewinnen.“

Neuer Link

im Internet

(ft) Schon seit einiger Zeit können wir von unserer Homepage aus sehr leicht in den Lokalsport Borken kommen. Da können wir sehen, ob in der Tageszeitung ein Bericht über die SG Borken erscheint.

Die Vorgehensweise ist vergleichsweise einfach. Da klickt man auf der aktuellen Fußballseite ganz unten den Verweis „Aktuelle Presse der BZ“ an und schon befindet man sich in „westline“ auf der entsprechenden Seite.

Durch diese Vereinfachung umgehen wir einen umständlichen Weg, bis wir uns im Lokalsport Borken befinden.

Einen Haken gibt es allerdings: Es ist nicht möglich, nur die Berichte der SG Borken herauszufiltern. Auf dieser Seite erscheinen alle Berichte, die im Lokalsport Borken an dem jeweiligen Tag in der BZ abgedruckt sind.

**SG Borken –
immer eine gute
Adresse!!!**

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Normalerweise opfere ich keinen Sonntag Nachmittag, um letzter zu werden“, berichtete Ü32-Spieler **Stefan Ehling** während der Stadtmeisterschaft der AH-Fußballer. Leider musste er sich dennoch mit dem letzten Platz – aufgrund des schlechteren Torverhältnisses - abfinden.

„Als Fußballer kommst du ziemlich weit herum“, stellte **Uwe Heller** fest, der als Mitglied einiger Jugendauswahlmannschaften u.a. in Australien, Afrika und Kanada war.

„Großen Einsatz für den Sport zeigte Trimmer **Otto Rosenthal**, als er sogar an seinem Geburtstag zum wöchentlichen Trimmen erschien

„Wir haben heute die Flugabwehr gespielt“, unterstrich Trimmer **Franz Schwering** den großen Einsatz, mit dem er und seine Teamkollegen beim Fußball spielen zu Werke gingen.

„Ich muss mich mehr den einzelnen Gruppen zuwenden, damit ich weiß, was in den Gruppen los ist“, will Präsident **Jürgen Berndt** seine Präsenz erhöhen.

„Ich heiße **Jupp Ciethier**, bin SG-Sportabzeichenobmann und Taubenzüchter“, stellte sich **Jupp Ciethier** bei der Strategietagung in Nordhorn vor.

Zu einem Freundschaftsspiel fuhren die 1. und 2. Mannschaft Ende Januar nach Hölse. Die 1. Mannschaft verlor leider ihre Partie, die 2. Mannschaft war erfolgreich.

„Mehr Präsenz auf dem Trainingsplatz bedeutet auch mehr Punkte in der Tabelle“, machte **Alfons Gedding** eine einfache Rechnung auf.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus.

„Nach meiner Krankheit hat es mit unheimlich geholfen, dass mich meine Mit-
Trimmer wieder aufgebaut und mir Mut zugesprochen haben“, bescheinigte **Rudi Bie-**
tenbeck den Mitgliedern der Trimm-Dich-Gruppe große Solidarität.

„Ich kann nicht immer meilenweit gehen, um ein paar Bälle zu holen“, bemängelte
Regine Leye die große Entfernung zu den Gymnastikbällen im Gymnastikraum am A-
schenplatz.

„Wir müssen uns auch anderen Bereichen zuwenden“ plädierte **Michaela Kempkes**
für eine Ausdehnung des Angebotes im Breitensport.

„Nun sucht die F1 ihre Gegner im Revier!“ gab F1-Jugendtrainer **Her-**
mann-Josef Uebbing die neue Blickrichtung seiner Mannschaft vor.

„Schade für Harald, Glück für mich,“, bedauerte **Walter Voßkamp** einerseits das
krankheitsbedingte Fehlen seines Trimmkollegen, freute sich andererseits aber darüber,
dass er dadurch über die Reserveliste an der Boßelveranstaltung der Montagstrimmer
teilnehmen konnte. Getreu dem westfälischen Motto: Watt denn ehn sien Uhl is denn
andern sien Nachtigall.

„Der Platz in Burlo ist beispielbar,“ meldete **Shorty Kramer** per Handy seinem Trainer **Dirk Osterhoff**.
Zuvor war der in Burlo wohnende Spieler der 2. Mannschaft auf dem Weg zum Trainingslager mit anschließen-
dem Testspiel in Burlo mit seinem Auto bei Schneeregen und böigem Wind von der Fahrbahn abgekommen und
an einem Baum gelandet. **Shorty** erlitt zum Glück nur leichtere Verletzungen.

Besser i nformi ert sei n
„SportGespräch“
I esen

expert

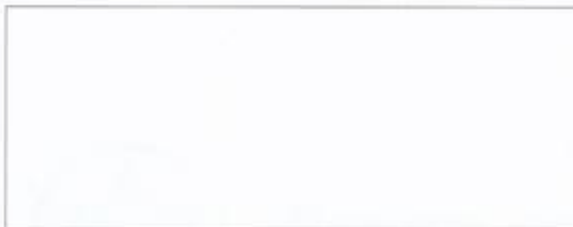


BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



